



Katharina Geiger
Referentin für
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln
Telefon 0221 1642 6316
www.bdkj-dv-koeln.de
info@bdkj-dv-koeln.de

Köln, 10. September 2019

BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Presseinformation

Demokratisch ist Katholisch

Kirche muss sich den Bedürfnissen und Erwartungen der Menschen von heute stellen

(Köln, 10.09.2019) Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum Köln nimmt mit Bestürzung Kardinal Woelkis Predigt am vergangenen Sonntag zur Kenntnis. Kardinal Woelki zeigt in seiner Predigt, dass er weiterhin jede inhaltliche Diskussion über eine Reform der Kirche verweigert. „In Kardinal Woelkis Worten ist eine Geringschätzung der Erkenntnisse der Human- und Sozialwissenschaften erkennbar“, sagt BDKJ-Diözesanvorsitzender Volker Andres. „Damit stellt er nicht nur die Bemühungen all derjenigen in Frage, die sich ernsthaft um eine Erneuerung der Kirche bemühen, sondern stärkt gleichzeitig einen kirchlichen Fundamentalismus.“

Kardinal Woelki muss sich an den eigenen Zielen für den pastoralen Zukunftsweg im Erzbistum Köln messen lassen und eine echte Veränderung wagen. Die Kirche von heute muss die Zeichen der Zeit und damit auch die gesellschaftlichen und kulturellen Realitäten wahr- und ernstnehmen. Der Einsatz für Gerechtigkeit, was auch die Geschlechtergerechtigkeit einschließt, ist ein wesentlicher Bestandteil der Botschaft Jesu und daher notwendigerweise auch seiner Kirche. „Die Jugendverbände zeigen nicht bloß theoretisch, sondern praktisch, dass sich demokratische und kirchliche Strukturen keinesfalls gegenseitig ausschließen, sondern einander bereichern,“ erläutert Andres. Wie die Kirche im Erzbistum Köln den Erwartungen und Bedürfnissen der Menschen von heute gerecht werden kann, darf insbesondere mit Blick auf den pastoralen Zukunftsweg keine bloß rhetorische Frage bleiben. „Wir werden weiterhin den von Kardinal Woelki auf Partizipation angelegten pastoralen Zukunftsweg begleiten und die Visionen junger Menschen von Kirche dort und überall einbringen, bekräftigt Andres.

Am vergangenen Sonntag hat Kardinal Woelki in seiner Predigt zum Fest Mariä Geburt eine Anpassung an den gesellschaftlichen Mainstream kritisiert: „Wie in einem Parlament ist man

bei der Vorbereitung, [...] über Glauben und Lehre der Kirche -wie Politiker -zu verhandeln, sie zur Disposition zu stellen, um dann mit demokratisch gefassten Mehrheitsbeschlüssen eine sog. Reform der Kirche herbeizuführen, hinter der sich im letzten oftmals nichts anderes als eine Anpassung an das Denken der Welt verbirgt.“

(316 Wörter und 2.338 Zeichen)

Im BDKJ Diözesanverband Köln haben sich elf Jugendverbände mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.

Die gesamte Predigt von Kardinal Woelki ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/erzbischof/dokumente/190908_rcw_pr_mariae-geburt_kupfergasse.pdf

Redaktion: Samuel Klein, Referent für Theologie und Jugendpastoral, Volker Andres, BDKJ-Diözesanvorsitzender (V.i.S.d.P)

